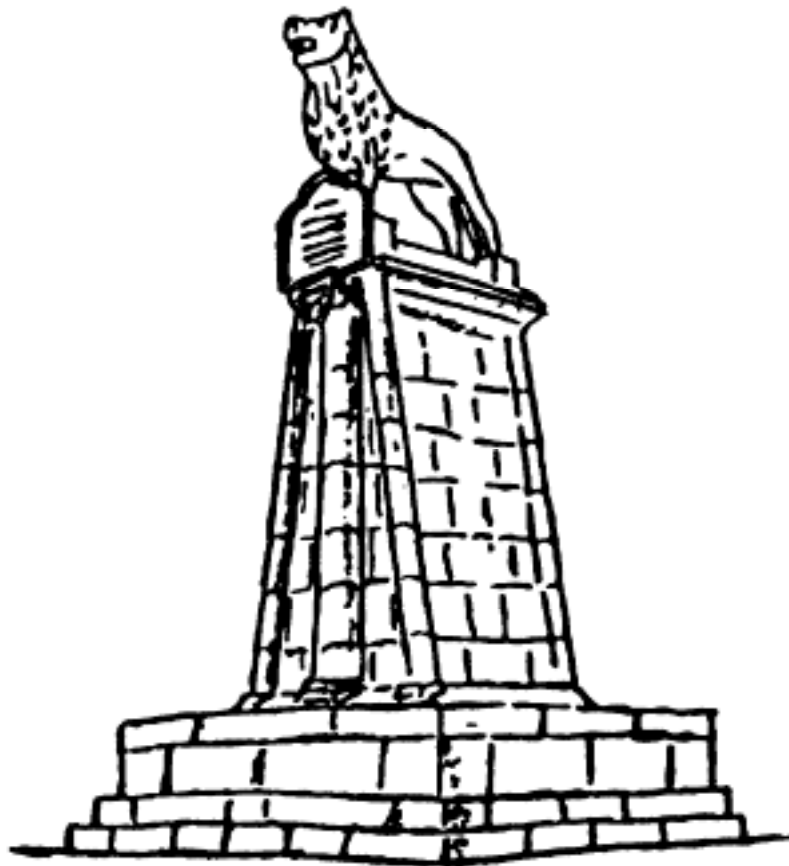


# ADAC-Quizfahrt Rund um den Burglöwen 2007

AutoSport- und OldtimerClub Harz/Heide im ADAC e.V.

11. November 2007



*"Braunschweig und  
seine Fachwerke II"*

## Durchführungshinweise

---

**Start:** Stadthalle Braunschweig, Unteres Parkdeck

**Ziel:** Restaurant „Zum Starenkasten“, Thiedestr. 25 - 31, Braunschweig

Die nach Traditioninseln geordneten Aufgaben finden Sie nachfolgend, die Antworten tragen Sie bitte im anliegenden **Lösungsbogen** ein. Bitte vergewissern Sie sich, dass Ihre Daten auf den Lösungsbogen richtig vermerkt sind.

Die Sonderaufgaben, die in den Aufgabenblättern besonders gekennzeichnet sind, müssen von **allen** Fahrzeuginsassen gemeinsam gelöst werden. Die Kontrollstellen sind mit einem gelben **ASOC-Schild** gekennzeichnet und sind nur in der angegebenen Zeit zu erreichen.

Die Reihenfolge der Aufgabenlösungen können Sie nach eigenem Ermessen festlegen. Sollte sich an einer Aufgabe eine größere Anzahl von Teilnehmern ansammeln, wenden Sie sich inzwischen einer nachfolgenden anderen Aufgabe zu.

### Wertung:

Für die Lösung der Aufgaben stehen Ihnen **4 Stunden** zur Verfügung. Die Zeit wird auf dem Lösungsbogen eingetragen. Auch wenn die Traditioninseln vermeintlich eng zusammen liegen, teilen Sie sich Ihre Zeit sehr gut ein!

Die Kontrollen schließen nach Angabe in den Aufgaben.

Bei **Überschreitung von mehr als 15 Minuten** wird Ihnen aus Gründen der Fairness für jeweils angefangene 2 Minuten 1 Punkt abgezogen. **Nicht mehr in Wertung** sind Teilnehmer, die nach **15.00 Uhr** am Ziel eintreffen.

**Teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein, und berücksichtigen Sie  
zusätzliche Minuten für die Sonderaufgaben.**

Die Punktwertung ersehen Sie aus den Aufgaben. Bei Punktgleichheit werden die besseren Ergebnisse aus den Sonderaufgaben Nr. 5, 3, 1, 2 und 4 zur Entscheidungsfindung herangezogen.

### Einige sehr wichtige Hinweise:

Sehen Sie sich Ihre Unterlagen und Aufgaben erst einmal in Ruhe an! Gut gebrauchen können Sie etwas zum Messen, z.B. ein Rollmaß. Für einige Aufgaben können der beiliegende Stadtplan sowie die letzte Seite dieser Fahraufgaben mit den Fachbegriffen im Bereich Fachwerke sehr hilfreich sein.

Außerdem sollten Sie sich alle fragerelevanten Gebäude, Skulpturen usw. genau ansehen. Wer weiß, was noch auf Sie zukommt...

### Preisverteilung:

Die Siegerehrung ist

**Im Restaurant „Zum Starenkasten“, Thiedestraße 25 - 31  
am gleichen Tag, um 16.00 Uhr,**

vorgesehen.

Für den Notfall bin ich unter der Handy-Nr. **0170 / 754 56 84** erreichbar.

Ihnen als Teilnehmer wünschen wir nun viel Spaß und Erfolg!

*Ihr Fahrleiter  
M. Röver*

## Traditionsbereich: Braunschweig - Ringgebiet Süd & West

Nr.	Frage	Punkte
1.1	<b>Sonderaufgabe 1</b> - oberes Parkdeck Stadthalle	0 - 12
1.2	Heute beginnt um 11.11 Uhr die <b>Karnevalszeit</b> . Daher haben wir uns eine Aufgabe ausgedacht, die Sie bis zum Ende Fahrt erledigen müssen. Basteln bzw. organisieren Sie eine rote Faschingsnase, die auch auf der Nase zu befestigen sein muss. Geben Sie diese im Ziel ab.	10
1.3	Im südlichen Teil der <b>Bertramstraße</b> stoßen Sie auf die ersten Fachwerkgebäude unserer heutigen Quizfahrt, die alle aus dem 19. Jahrhundert stammen. An einem dieser Häuser erhalten Sie den Hinweis auf die Tätigkeit von Herrn W. Reichardt. (a) Nennen Sie seinen Beruf. An einem weiteren Fachwerkhaus in dieser Straße ist eine „Waage“ angebracht. (b) Was wird hier gewogen?	4 / 4
1.4	In der <b>Leonhardstraße</b> befindet sich ein mehrstöckiges Miethaus im Fachwerkstil mit Anbauten und stammt aus dem Jahre 1875. Dieses imposante Gebäude ist sehr selten in seiner Art in Braunschweig. Derartige Miethäuser wurden in den Jahren zwischen 1860 und 1880 erbaut. (a) Welches bahntechnische Verkehrsschild erkennen Sie in der Konstruktion des Haupthauses? In einer Balkeninschrift sind einige Anfangsbuchstaben farblich hervorgehoben. (b) Wie viele dieser Buchstaben zählen Sie?	3 / 4
1.5	Folgen Sie dieser Straße in östlicher Richtung bis zum Ende. Das Gebäude mit seinen reich verzierten Fachwerkobergeschossen stammt im Kernbau aus dem Jahre 1869. (a) Aus wie vielen Ecken besteht der polygonale Turmaufbau? (b) Wie viele Dachhelme zählen Sie im Dachbereich? (c) Welche ungewöhnliche Farbe hat das nordwestlich gelegene Fachwerkgebäude?	5 / 4 / 2
1.6	In der <b>Georg-Wolters-Straße</b> existiert das Haus des Namensgebers dieser Straße, wo er 73 Jahre lebte. (a) Er war Tiermaler und ...? (b) Seit Jahren malt er an ein und demselben Bild. Wen porträtiert er? Dieses Haus wurde in dem gleichen Jahr gebaut wie sein östliches Nachbargebäude. (c) Nennen Sie die Jahreszahl.	5 / 3 / 3

## Traditionsbereich: Braunschweig - Südstadt & Mascherode

Fahren Sie am Besten über den Berliner Platz und die Salzdahlumer Straße.

Nr.	Frage	Punkte
2.1	Den Mittelpunkt der Südstadt bildet der <b>Welfenplatz</b> , der in den 1930er Jahre gebaut wurde und neben der romanischen Kirchenbauarchitektur auch den Fachwerkstil aufweist. (a) Welche Verwendung sollte dieser Platz ursprünglich haben? (b) Was bedeutet in diesem Zusammenhang die Abkürzung „DAF“?	5 / 3
2.2	<b>Sonderaufgabe 2</b> - Parkplatz von Edeka (Mascherode) 10.00 - 12.00 Uhr	0 - 12
2.3	Um den folgenden Frageort zu finden, benötigen Sie den auf der Informationstafel ( <b>Salzdahlumer Straße</b> ) befindlichen Stadtplan. Im Schnittpunkt folgender Linien befindet sich der gesuchte Ort: <i>Linie A: Vom „Feuerwehrhaus“ zum „Friedhof“.</i> <i>Linie B: Von der „Post“ zur „Sporthalle“.</i> <u>Hinweis:</u> Lassen Sie Ihren Wagen hier stehen und absolvieren Sie die restlichen Fragen dieser Traditionsinsel zu Fuß. Südlich dieses Punktes - der Friedenseiche - stoßen Sie auf den Hinweis zu einem weiteren berühmten Gehölz, das aus verkehrstechnischen Gründen 1961 gefällt werden musste. (a) Wie alt wäre dieses vor kurzem geworden? Der im Hintergrund befindliche „Schreiberhof“ ist der älteste im Dorfe. (b) In welchem Jahr wurde das Wohnhaus erbaut?	5 / 3
2.4	Setzen Sie Ihren Weg in südlicher Richtung fort, dann stoßen Sie auf die Antwort für folgende Frage: (a) Was bedeutet das Wort „Masch“ im hiesigen Dorfnamen? Schauen Sie sich den östlichsten „Dreiseithof“ einmal genauer an. Dieser Baustil ist thüringisch beeinflusst und besteht neben dem Haupthaus noch aus der Scheune und weiteren Zusatzbauten in U-Form. Eines der Gebäude weist farbliche Enden seiner Deckenbalken auf. (b) Wie viele von diesen Enden zählen Sie in welcher Farbe?	3 / 4
2.5	Folgen Sie nun weiter der Straße <b>Im Dorfe</b> . Sie werden dabei am ehemaligen Dorfbrunnen vorbei kommen. Aus welchem kostengünstigen Material wurde dieser erbaut?	3
2.6	Am Ende dieser Straße befindet sich das aus dem 14. Jahrhundert stammende „Hirtenhaus“, das im Erdgeschoß auf Bruchsteinen errichtet wurde. Sie werden von diesem Haus aus beobachtet! Wie viele Gesichter zählen Sie an der westlichen Hauswand?	4
2.7	Begeben Sie sich, an der Dorfkirche vorbei, zurück zu Ihrem Wagen. Sie kommen an einer Reihe von kunstvoll gestalten Fenstern vorbei. Neben zwei Meerestieren, entdecken Sie welches Haustier?	4

## Traditionsbereich: Braunschweig - Stöckheim

Sollte aufgrund der Baustelle, der direkte Weg nach Stöckheim nicht möglich sein, fahren Sie über Salzdahlum dorthin. Dort begeben Sie sich zu Fuß auf einen Rundgang, der in der Stadtteilkarte „Stöckheim“ rot eingezeichnet ist.

Nr.	Frage	Punkte
3.1	<p>Um den Startpunkt des Rundganges zu finden, benötigen Sie den in Ihren Unterlagen befindlichen Stadtteilkarte „Stöckheim“. Im Schnittpunkt folgender Linien befindet sich der gesuchte Ort:</p> <p><i>Linie A:</i> Vom „A“ vom Alter Platz zum „t“ vom Herbstkampweg.</p> <p><i>Linie B:</i> Von „B“ vom Am Butterbusch zum „L“ der Leiferdestraße.</p> <p><u>Hinweis:</u> Lassen Sie Ihren Wagen hier stehen und absolvieren Sie die restlichen Fragen dieser Traditionsinsel zu Fuß.</p> <p>Dieses farblich sehr auffällige Gebäude stammt aus der Zeit um 1763 und befindet sich im südöstlichen Teil des Grundstückes vom Schriftsassenhof.</p> <p>(a) Wie lang ist die östliche Gebäudeseite im Sockelbereich?</p> <p>(b) In welchem Baustil wurde die Innenausstattung errichtet?</p>	5 / 2
3.2	<p>Als Verbindungsstück zwischen dem Herrenhaus und den westlich gelegenen Wirtschaftgebäuden des Schriftsassenhofes ist ein sehr schönes Renaissance-Fachwerkhhaus aus dem Jahre 1651 erhalten geblieben, das der Schweinebeschneider M. Johan Iserlok erbaut hat. Davor werden Sie einigen überdimensionierten Schreibgeräten begegnen, die auf eine Einrichtung hinweisen.</p> <p>(a) Zu welcher Einrichtung gehören diese Schreibgeräte?</p> <p>(b) Wie viel Schreibgeräte in gelb zählen Sie insgesamt bei dieser Einrichtung?</p> <p>(c) Wie lautet das Motto dieser Einrichtung?</p>	3 / 5 / 3
3.3	<p>Wenn Sie den Rundgang in nördlicher Richtung fortsetzen, werden Sie am „<b>Jungen Bereich</b>“ auf ein Fachwerkhhaus treffen, das von einer geborenen Alpers errichtet worden ist.</p> <p>(a) Wie alt in Tagen (bei 365 Tage im Jahr) gerechnet ist das Haus heute?</p> <p>In dieser kleinen Straße befinden sich stets an gleicher Stelle Tiere.</p> <p>(b) Nennen Sie die Tiere und deren Anzahl.</p>	5 / 3
3.4	<p>Auf der Straße <b>Alter Weg</b> wurde 1647 ein Großkothof errichtet und, wie es zu seiner Zeit üblich war, mit einer Balkeninschrift versehen.</p> <p>Wie muss der Text nach heutigen Rechtschreib- und Kommataregeln richtig lauten?</p>	4
3.5	<p>Wenn Sie Ihren Rundwanderweg in nördlicher Richtung verlassen, werden Sie auf die Lösung folgender Fragen stoßen:</p> <p>(a) In welchem Zusammenhang wird Stöckheim urkundlich zum ersten Mal erwähnt?</p> <p>(b) Welche Architektur prägt noch heute den alten Dorfkern?</p>	4 / 2
3.6	<p><b>Sonderaufgabe 3</b> - Parkplatz von Edeka (Rüningenstraße in Rüningen)</p> <p>11.30 - 13.30 Uhr</p>	0 - 12

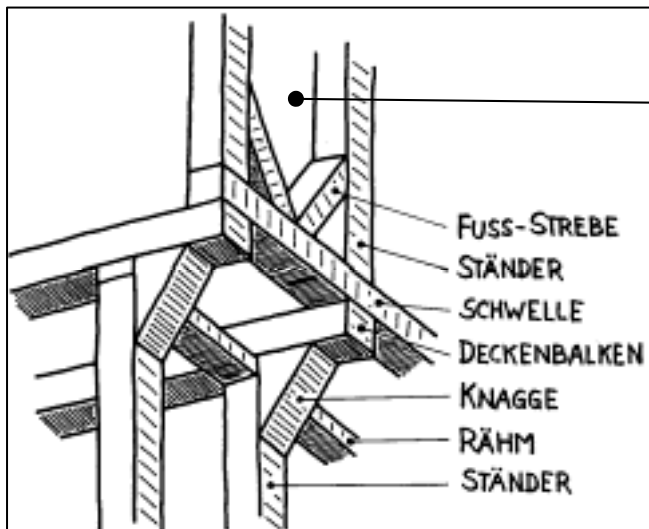
## Traditionsbereich: Braunschweig – Geitelde & Rünigen

Kürzester Weg nach Geitelde: Über Leiferde und Rünigen

Nr.	Frage	Punkte
4.1	Das Wohnwirtschaftsgebäude „ <i>Stonehillroad</i> “ 2 wurde um 1800 erbaut und ist eines der wertvollsten Bauernhäuser von Geitelde. Es ist für den Betrachter in einer besonderen Art und Weise „nackig“. Was ist hier mit „nackig“ gemeint?	4
4.2	Mit dem <b>Geitelder Berg</b> hat der Ort die höchste Erhebung Braunschweigs. (a) Wie hoch ist dieser Berg? (b) Wie hieß der Ort um 800, als er erstmals urkundlich erwähnt wurde? Im Bereich des alten Ortskernes stammt eine große Hofanlage aus dem Jahre 1840, deren Fachwerkscheune mit den seltenen Quer- und Längseinfahrten versehen wurde. Der Hofzugang wird mit einem schmiedeeisernen Torflügel begrenzt. (c) In welchem Jahr wurde diese Toranlage komplettiert?	4 / 3 / 4
4.3	Fahren Sie anhand des Stadtplanes zur <b>Thiedestraße</b> in Rünigen zum Parkplatz des hiesigen Supermarktes Netto und stellen dort Sie Ihr Auto ab. Halten Sie aber auf dem Weg dorthin die Augen auf! Die Stadt Braunschweig hat viele Partnerstädte in der Welt. Welche von diesen Städten haben ein Tier in ihrem Wappen?	3
4.4	Bevor es ins Warme geht, machen Sie noch einen kleinen Spaziergang durch Rünigen. Gehen Sie die <b>Thiedestraße</b> in nördlicher Richtung weiter. Sie stoßen dann auf den Hinweis zum „Rüninger Turm“. (a) Was ist hier mit dem „Rüninger Turm“ gemeint? (b) In welchem Jahr wurden Teile dieses Gebäudes in der Innenstadt wiedererrichtet? (c) Auf welchen Konsumtempel für Raumausstattung weist die Alte Schmiede hin? (d) Wie lautet der lesbare Teil des Leitspruches der Alten Schule von Rünigen?	5 / 4 / 2 / 4
4.5	<b>Sonderaufgabe 4</b> - Restaurant „Zum Starenkasten“ (Thiedestr. 25-31) 12.00 - 14.30 Uhr	0 - 12
4.6	Geben Sie bitte an der Zielkontrolle Ihren Lösungsbogen ab, auf dem dann Ihre Ankunftszeit festgehalten wird. Anschließend erhalten Sie das Aufgabenblatt zur <b>Sonderaufgabe 5</b> , welches Sie bitte in der angegebenen Zeit lösen sollten.	0 - 18

**ENDE**

**Lexikon: Fachwerk:**



Gefache, Spann: Raum zwischen den Ständern.

